

Integration von Müttern und Kleinkindern mit einem Migrationshintergrund durch eine professionelle Betreuung nachhaltig zu unterstützen. Dieser Sammelband gibt Einblick in die Praxis des Frühpräventionsprogramms, das dabei helfen möchte, traumatische Fluchterfahrungen zu überwinden und die frühesten Eltern-Kind-Beziehungen zu verbessern. Anknüpfend an eine Darstellung der zugrunde liegenden psychoanalytisch fundierten Herangehensweise werden Strategien beschrieben, um Mütter zu rekrutieren und deren kontinuierliche Teilnahme zu sichern. Weitere Beiträge beschäftigen sich mit der Bedeutung psychodynamischer Zusammenhänge für die Arbeit mit besonders schwierigen Mutter-Kind-Paaren. Am Beispiel einer 17-jährigen schwangeren jungen Frau wird die Situation unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge problematisiert. Berücksichtigung finden auch die Gestaltung des Abschieds von der Gruppe und die Funktion von Musik für die Bewältigung biographischer Übergänge. Die Dokumentation wird durch einen Überblick über erste Ergebnisse der Evaluation vervollständigt.

**Verletzte Kinderseele.** Was Eltern traumatisierter Kinder wissen müssen und wie sie richtig reagieren. Von Dorothea Weinberg. Verlag Klett-Cotta. Stuttgart 2015, 137 S., EUR 14,95 \*DZI-E-1375\*

Der Umgang mit traumatisierten Kindern erfordert von Eltern und anderen Bezugspersonen ein hohes Maß an erzieherischer Kompetenz. Um Anhaltspunkte für das Verhalten in kritischen Situationen zu geben, vermittelt dieses Buch psychologische Anleitungen für den familiären Alltag und die pädagogische Betreuung. Die Autorin erklärt, welche Traumafolgestörungen auftreten können und was im Hinblick auf die sogenannten Triggersituationen, die ein Wiedererleben vergangener emotionaler Krisen auslösen, zu beachten ist. Des Weiteren beschreibt das Buch mögliche kindliche Reaktionen auf belastende Ereignisse sowie einige durch Übungen und Fallbeispiele veranschaulichte Anregungen zur intergenerationellen Kommunikation. Die Ausführungen werden ergänzt durch Hinweise zur Intervention bei traumabezogenen Affekten, zu den Symptomen der einfachen und der komplexen Posttraumatischen Belastungsstörung und zur Auseinandersetzung der Eltern und Pflegeeltern mit Schuldgefühlen, wie sie durch Erfahrungen des Versagens im Umgang mit dem Kind entstehen können. Im Anhang folgen konkrete Tipps zum Stressabbau und Vorschläge für Spiele, die Kindern bei der Aufarbeitung seelischer Verletzungen helfen können.

**Herausgeber:** Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales des Landes Berlin

**Redaktion:** Burkhard Wilke (verantwortlich)  
Tel.: 030/83 90 01-11, Christian Gedschold Tel.: 030/83 90 01-37, E-Mail: gedschold@dzi.de, Hartmut Herb, Carola Schuler (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Prof. Mag. Dr. Johannes Vorlauffer, Wien

**Redaktionsbeirat:** Dr. Birgit Hoppe (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Prof. Dr. Ulrike Kostka (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.); Sibylle Kraus (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset, Berlin; Manfred Omankowsky (Bürgermeister-Reuter-Stiftung); Prof. Dr. Anusheh Rafi (Evangelische Hochschule Berlin); Prof. Dr. Peter Reinicke, Berlin; Dr. Gabriele Schlimper (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Prof. Dr. Christian Spatscheck (Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e.V.); Heinrich Stockschlaeder (Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales); Prof. Dr. Bettina Völter (Alice Salomon Hochschule Berlin); Prof. Dr. Ralf-Bruno Zimmermann (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin)

**Verlag/Redaktion:** DZI, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: www.dzi.de, E-Mail: verlag@dzi.de

**Erscheinungsweise:** 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis EUR 61,50 pro Jahr; Studentenabonnement EUR 46,50; E-Abonnement EUR 35; E-Abonnement für Studierende EUR 25; Einzelheft EUR 6,50; Doppelheft EUR 10,80 (inkl. 7% MwSt. und Versandkosten, Inland).

Die Kündigung eines Abonnements muss spätestens drei Monate vor Jahresende schriftlich erfolgen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinungen der Verfasserinnen und Verfasser dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

**Layout/Satz:** GrafikBüro, Stresemannstraße 27, 10963 Berlin

**Druck:** Druckerei Fritz Perthel GmbH, Nordlichtstraße 75, 13405 Berlin

ISSN 0490-1606